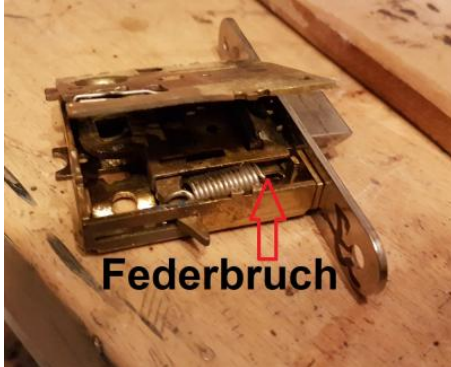


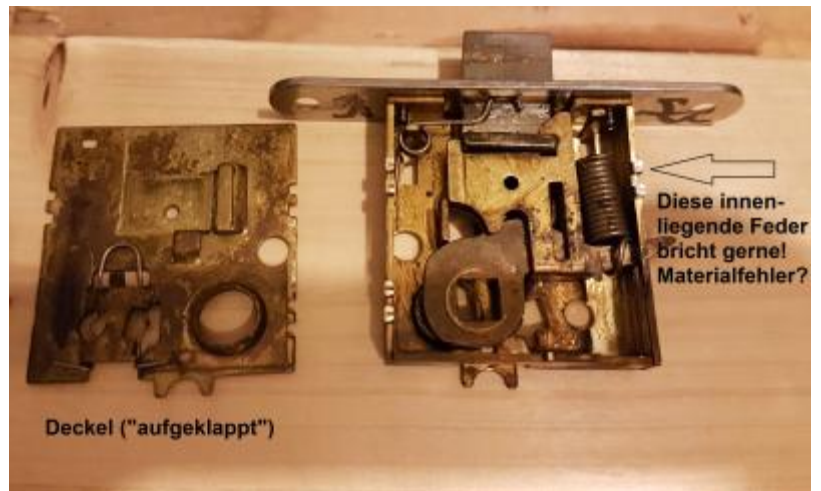
Türschloss defekt, was tun?

Mein Schiff hat innen 5 Türen, 3 im Vorschiffsbereich und 2 für die Achterkabinen. Nachdem in der Saison **2017 bei allen 3 Türen im Vorschiffsbereich die Schlösser kaputt gingen**, suchte ich nach Ersatz. Bei SVB wurde ich

fündig: Ein Ersatz-Einsteckschloss kostet dort allerdings rund 50 €. SVB in Bremen hat diesen hohen Preis wie folgt begründet: "Bitte bedenken Sie, dass diese Schlösser innerhalb Europas in kleinen Stückzahlen gefertigt werden und nicht in China als Massenware vom Band fallen!"



Zunächst baute ich die defekten Schlösser aus und stellte fest, nachdem ich sie vorsichtig geöffnet hatte, dass bei allen die **Stahlfeder für die Türklinke gebrochen war**.



Der Ausbau gestaltet sich recht einfach. Madenschrauben lösen, Griffe abnehmen. Die beiden Kreuzschlitzschrauben vorne herausdrehen, die das Einsteckschloss in der Tür halten. Dann sind noch seitlich 2 Kreuzschlitzschrauben herauszudrehen.

Der Verriegelungs-Pinöckel ist einfach abzuziehen. ==>



Bei meinen Recherchen im Internet erfuhr ich von anderen „Leidensgenossen“, dass „die Feder im Schloss offensichtlich nach einer gewissen Zeit bricht. Dann hängt der Türgriff nach unten.“

Auf der Suche nach genau diesen Ersatzfedern fand ich bei ebay genau das, was ich suchte.



Zugfedern, Zugfeder, VA, ø 8,30 mm, 32 mm lang, d= 1.0 mm

Artikelpreis **3,10** EUR

Stückzahl

Edelstahl-Zugfedern aus VA in passender Größe.

Nachdem ich diese bekommen hatte, setzte ich sie in die Schlösser ein. Sie passten perfekt und die Einsteckschlösser können nun ihren Dienst an gewohnter Stelle verrichten.



Für 12,40 € habe ich die drei Türen wieder in Funktion gebracht.

Kiel, im November 2017

